

Freistädter Sprinter glänzen: 19 Medaillen bei OÖ Meisterschaften!

Freistadt glänzte bei den OÖ Leichtathletik Meisterschaften in Linz mit 19 Medaillen – herausragende Leistungen der Athleten.



Freistadt, Österreich - Die OÖ Leichtathletik Meisterschaften der U18 und U23 in Linz brachten große Erfolge für die Athleten aus dem Bezirk Freistadt. Die TGW Zehnkampf Union konnte dabei insgesamt 19 Medaillen erringen, was die vorzügliche Form der Sportler*innen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Insbesondere das Team zeigte, dass es sich hier nicht um ein gewöhnliches Wochenende handelte, sondern um ein echtes Schaulaufen der Talente.

In den U18-Meisterschaften konnte Simon Gusenbauer mit überragenden Leistungen glänzen. Er sicherte sich gleich drei Goldmedaillen – im Weitsprung, über 400 Meter Hürden und in der 4 x 100 Meter Staffel. Doch er war nicht der einzige, der

auftrumpfte: Nico Hollaus gewann ebenfalls zwei Goldmedaillen, die er sich über 400 Meter sowie in der 4 x 100 Meter Staffel verdiente. Auch Valentina Rudorfer kam nicht zu kurz und konnte im Stabhochsprung Goldmedaille erringen. Emma Scherb zog in der Disziplin über 1500 Meter mit ihrer Goldauszeichnung nach und komplettierte damit die hervorragende Bilanz der U18-Athleten.

Erfolgreiche U23-Athleten

Die U23-Meisterschaften zeichneten sich ebenso durch starke Leistungen aus. Marco Bergsmann schwang sich im Hochsprung zur Goldmedaille auf, während Samuel Lengauer mit seinem Team in der 4 x 100 Meter Staffel ebenfalls Gold gewann. Besonders hervorzuheben ist Julius Rudorfer, der gleich drei Goldmedaillen für sich verbuchte - in den Disziplinen 400 Meter Hürden, Dreisprung und der 4 x 100 Meter Staffel. Niklas Scherb steuerte stolz eine weitere Goldmedaille über 1500 Meter dazu bei. Zudem unterbot Julius Rudorfer das Limit für die U20 EM über 400 Meter Hürden.

Die Erfolge der Freistädter sind nicht nur ein Grund zur Freude für die Athleten, sondern zeigen auch die herausragende Nachwuchsarbeit der TGW Zehnkampf Union. Diese Leistungen kommen jedoch nicht von ungefähr, denn erst kürzlich gewann der Verein auch die österreichischen Meisterschaften der Vereine in Klagenfurt. Dies deutet darauf hin, dass die Leistungsfähigkeit der Freistädter Athleten sowohl individuell als auch als Team auf einem sehr hohen Niveau steht.

Erweiterte Perspektiven und rohe Talente

Kurioserweise schaffte eine multitude an Nachwuchsathleten aus anderen Teilen des Landes persönliche Bestleistungen, wie bei den ebenfalls stattfindenden Landesmeisterschaften für die U16 und U20 in Wien, die auf drei Tage und mehrere Events aufgeteilt wurden. Hier wurde eine Vielzahl an Medaillen vergeben. Unter anderem erreichte Nina Mayrhofer vom SVS-

Leichtathletik mit 11,97 Sekunden die Qualifikation für das 100m Finale der U20, während Anjali Perera im 80m Hürdenlauf der U16 mit 11,94 Sekunden eine persönliche Bestleistung aufstellte ([ölev.at](http://oelv.at)).

Insgesamt zeigt sich, dass in der heimischen Leichtathletik-Szene viel Potenzial steckt und sowohl auf regionaler als auch auf nationaler Ebene talentierte Athleten heranwachsen, die das Zeug dazu haben, die österreichische Leichtathletik in den kommenden Jahren entscheidend zu prägen. Die Leistungen bei diesen Meisterschaften sind der beste Beweis dafür. Hier wird deutlich, dass die Kombi aus Training, Talent und einem starken Team zu großartigen Erfolgen führt. Die Zukunft des österreichischen Sports sieht vielversprechend aus.

Für die Athleten aus Freistadt und darüber hinaus bleibt es spannend, wie sich diese Talente im Zuge der weiteren Wettkämpfe und Meisterschaften weiterentwickeln werden. Es lässt sich nur hoffen, dass dieser Schwung beibehalten werden kann und vielleicht der ein oder andere Sportler in der nächsten Zeit die österreichische Leichtathletik auf internationalem Parkett repräsentieren wird. (tips.at)

Details	
Ort	Freistadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.oelv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at